

Drei Schritte zur Rettung der Bildung im Kontext der KI-Debatte

Schritt 1: unseren Nordstern finden!

Bildung in einer KI-geprägten Welt muss Offenheit und Freude am Lernen ermöglichen, demokratisches Lernen fördern, Sinnhaftigkeit und Ernsthaftigkeit beim Arbeiten an selbst gewählten Aufgaben zulassen und Lernende zu handelnden Konstrukteur*innen ihres eigenen Lernens machen.



kurzelinks.de/ki-impulse

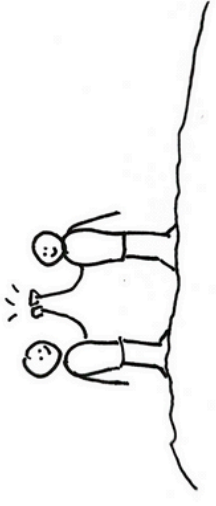
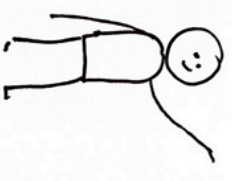


Vollständige Version der Thesen

Dieses Zine ist die Kurzfassung eines Impulspapiers, das Teilgebende der edunautika am 21. April 2024 in einer Intensivsession kollaborativ geschrieben und offen geteilt haben. Danke fürs Lesen, Weiterdenken und Verbreiten :-)

So entwickeln Lernende Wissen, Skills, Werte und Haltungen, die ein fortwährendes und selbstbestimmtes Lernen ermöglichen.

Das wiederum ist die Grundlage für gesellschaftliche Handlungsfähigkeit in einer komplexen, widersprüchlichen und dynamischen Welt.



Wenn wir diesen Weg einschlagen, können Lernende in einer KI-geprägten Welt zu handelnden Konstrukteur*innen ihres eigenen Lernens werden.

- Nicht das Produkt, sondern der Prozess soll beim Lernen entscheidend sein - und damit immer Gegenstand von Reflexion.
- ...

Schritt 2: nicht vom Weg abkommen!

Wir müssen aufpassen, dass wir uns im Kontext von KI nicht auf eine falsche Fahrt begeben. Denn KI-Technologie ist unter anderem richtig gut darin ...

- ... faszinierende Produkte zu generieren, die uns den eigentlich viel wichtigeren Lernprozess vergessen lassen.
- ... auf Knopfdruck jede Menge Aufgaben zur Abarbeitung zu produzieren.

Schritt 3: Lernen anders gestalten!

Lernen muss sich im Kontext von KI verändern:

- Lernende sollen selbst entscheiden können, wann und wie sie KI-Technologie im Rahmen ihrer selbstgestalteten Lernprozesse nutzen.
- Lernende sollen selbst erkunden und erproben dürfen, was für sie wie gut funktioniert - anstatt mit festen Vorgaben Aufträge der Lehrenden abzuarbeiten.

- ... die Vermittlung eines feststehenden Wissenskanons einfacher zu organisieren und feinmaschiger zu kontrollieren.
- ...

Doch all das verfestigt bestehende Bildungskonzepte, anstatt sie zu hinterfragen und zu verändern.



Zudem verspricht KI gesamtgesellschaftlich eine Perspektive der Erleichterung. Maschinen sollen Menschen Aufgaben abnehmen. Das überträgt sich auch auf die Bildung. Wir brauchen aber ganz im Gegenteil veränderte Kompetenzen!